



E-Mail

Medien Stadt Luzern

Verkehrshaus: Mitwirkung zur Zonenplanänderung

Medienmitteilung

Luzern, 22. September 2021

Das Verkehrshaus der Schweiz plant, das Hochhausgebäude zu sanieren und künftig anders zu nutzen. Damit dies möglich wird, muss das Areal von der Zone für öffentliche Zwecke in eine Sonderzone umgezont werden. Im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung können sich Interessierte vom 27. September bis zum 18. Oktober 2021 auf der Internet-Plattform www.dialogluzern.ch zur Zonenanpassung äussern.

Das Hochhausgebäude des Verkehrshauses der Schweiz soll energetisch saniert werden. Zudem sollen im heutigen Bürogebäude auch andere Nutzungen ermöglicht werden. Das Verkehrshaus, die Stadt Luzern und die Jugendherberge Luzern führen zurzeit Gespräche mit dem Ziel, dass die Jugendherberge dereinst ins Gebäude einzieht. Sollte dies nicht möglich sein, strebt das Verkehrshaus eine alternative Hotelnutzung an. Damit im Hochhausgebäude ein Beherbergungsbetrieb zonenrechtlich möglich wird, muss die Bau- und Zonenordnung angepasst werden. Das Areal wird von der Zone für öffentliche Zwecke in eine Sonderzone umgezont. Mit der Umzonung werden auch die maximalen Höhen definiert. Dies im Unterschied gegenüber der Zone für öffentliche Bauten, in der jedes Bauvorhaben individuell bezüglich Volumen und Höhen beurteilt werden muss. Damit kann Rechtssicherheit geschaffen werden.

Das Verkehrshaus führt am Montag, 27. September, von 19 bis 20.30 Uhr im Coronado-Saal eine öffentliche Informationsveranstaltung zur generellen Entwicklung des Verkehrshauses durch. An diesem Anlass wird auch über die Zonenänderung informiert. Alle Unterlagen sind zudem unter www.sonderzoneverkehrshaus.stadtluuzern.ch einsehbar. Interessierte können sich vom 27. September bis 18. Oktober 2021 auf der Internet-Plattform www.dialogluzern.ch zur Zonenanpassung äussern.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Stadtplanung

Daniel Rudin, Ressortleiter Nutzungsplanung

Telefon: 041 208 82 18

E-Mail: daniel.rudin@stadtluzern.ch

erreichbar: Mittwoch, 22. September 2021, 11 bis 12 Uhr